

## **schockierende Zahlen aus Bayern....**

### **Beitrag von „Claudius“ vom 31. August 2015 00:35**

Nach ökonomischen Gesichtspunkten ist es doch generell riskant überhaupt noch irgendein geisteswissenschaftliches Studienfach zu belegen, egal ob auf Lehramt oder nicht. Die beruflichen Chancen sind immer sehr gering. Unbeschränkte räumliche Flexibilität ist eigentlich schon eine absolut zwingende Voraussetzung um nach einem geisteswissenschaftlichen Studium überhaupt irgendeinen Arbeitsplatz zu bekommen.

MINT ist gefragt, egal ob im Lehramt oder in der Wirtschaft. Von daher müsste man wohl allen Studienanfänger empfehlen etwas in dem Bereich zu machen, um später auch aussichtsreiche berufliche Chancen zu haben.

Aber was, wenn man nunmal weder Interesse noch Talent in dem Bereich hat? Die Vorstellung ein 5jähriges Studium in Physik, Chemie, Informatik oder Mathematik zu absolvieren und anschliessend 40 Jahre lang ein solches Fach zu unterrichten, für das ich überhaupt kein eigenes Interesse aufbringen kann, stelle ich mir sehr unbefriedigend vor. Ich glaube auch nicht, dass man so glücklich wird.